



Bundes Freiwilligen Dienst

BFD Welche Geldbezüge und Leistungen gibt es im BFD?

- Eine monatliche **Vergütung** von **195 Euro**
- Monatlicher Zuschuss für **Verpflegung** von derzeit **125 Euro**
- Monatliche Geldersatzleistung für **Unterkunft** von derzeit **125 Euro**
- Kompletter Sozialversicherungsschutz (Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung)
- Betriebsunfallversicherung
- Gesetzlicher Urlaubsanspruch
- **Kostenfreie Teilnahme an 25 Bildungstagen in Seminarform** – automatische Freistellung vom Dienst für die Seminarteilnahme
- In Ausnahmefällen kostenlose Unterkunft und Verpflegung in der Einsatzstelle
- Anspruch auf Waisengeld für die Dauer des **BFD**
- Freiwilligenausweis
- Qualifiziertes Zeugnis

BFD Wer ist der Paritätische?

Der PARITÄTISCHE Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. ist einer der sechs anerkannten Wohlfahrtsverbände in Deutschland. Der PARITÄTISCHE ist Dachverband von ca. 600 Mitgliedsorganisationen/sozialen Einrichtungen in den beiden Bundesländern Saarland und Rheinland-Pfalz.

BFD Kontakt

Paritätisches Servicecenter für Vermittlung (PSV) BUNDESFREIWILLIGENDIENST (BFD)

Försterstraße 39 · 66111 Saarbrücken
 Telefon 0681 / 3885-286, -290, -291, -292, -293
 Telefax 0681 / 3885-294
 E-Mail info@bundesfreiwilligendienst-rps.de
 Internet www.bundesfreiwilligendienst-rps.de



Fotos: fotolia.de / Yuri Arcurs, Nerlich Images, Robert Kneschke, pdesign.



Der Bundesfreiwilligendienst wird gefördert durch das



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Der Bundesfreiwilligendienst wird gefördert durch das



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Der Bundesfreiwilligendienst BFD

Machen Sie mit!

BFD – was ist das?

- 12 bis 24 Monate praktische Vollzeit- oder Teilzeit-Mitarbeit in einer sozialen Einrichtung des PARITÄTISCHEN
- Konkrete Einblicke in Arbeitsbereiche und Arbeitsmethoden einer Einsatzstelle unter fachlicher Anleitung
- Orientierung/Neuorientierung und Entscheidungshilfe für die eigene zukünftige Berufswahl und/oder den beruflichen Neustart
- Pädagogische Begleitung und Bildungsseminare durch den PARITÄTischen Wohlfahrtsverband

BFD Welchen Gewinn habe ich?

- Entwicklung neuer und Stärkung vorhandener Fähigkeiten und Talente durch kreative Mitarbeit in interessanten Einsatzstellen und Projekten
- Persönliche und berufliche Orientierungshilfe und sinnvolle Überbrückung von Wartezeiten auf Studien-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatz
- Verbesserung der späteren Zugangsvoraussetzungen für Studium, Ausbildung und Beruf durch den Erwerb von Fach-, Handlungs- und Sozialkompetenzen
- Kennenlernen der realen Arbeitswelt und des arbeitsrechtlichen Berufsalltags
- 25 kostenfreie Bildungsseminartage mit interessanten Fachthemen, Fachreferenten und Hospitationen in anderen Einrichtungen
- Erfahrungsaustausch mit anderen Freiwilligen in einer festen Seminargruppe oder Weiterbildungsgruppe
- Pädagogische Begleitung und Hilfestellung bei der Lösung von Problemen in der Einsatzstelle

BFD Welche Einsatzstellen und Bereiche gibt es?

Die **BFD**-Einsatzstellen sind soziale Einrichtungen mit den Zielgruppen Kinder und Jugendliche, Menschen mit Behinderung, Senioren und suchterkrankte Menschen. Dies sind zum Beispiel:

- Kinder- und Jugendeinrichtungen, Kindertagesstätten, Sonderschulen, Wohnstätten
- Werkstätten, Wohnheime und ambulante Dienste für jugendliche und erwachsene Menschen mit Behinderung
- Therapeutische Einrichtungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe
- Wohn- und Tagesstätten, ambulante Dienste für Senior/innen

In den oben genannten **BFD**-Einsatzstellen stehen Tätigkeiten im **pädagogischen, pflegerischen, verwaltungs- und bürotechnischen, gärtnerischen, handwerklichen und haustechnischen** Bereich zur Verfügung.



BFD Wer kann den BFD machen?

- Junge Frauen und Männer zwischen 16 und 27 Jahren in Vollzeit-Beschäftigung
- Männer und Frauen aller Generationen ab 27 Jahren, auch über die gesetzliche Rentenaltersgrenze hinaus, in Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung (mindestens 20 Stunden pro Woche)

BFD Wie bewerbe ich mich?

Der **BFD** beginnt am 1. April, 1. August oder 1. September eines Jahres. Abweichende **BFD**-Beginntermine können gerne individuell in Absprache mit der Einsatzstelle und dem Paritätischen angeboten werden. Der **BFD** dauert in der Regel 12 Monate, kann aber auf 18 oder 24 Monate verlängert werden.

Bitte übersenden Sie uns folgende Bewerbungsunterlagen per Mail oder Post:

- Anmeldebogen – diesen im Internet downloaden, am PC ausfüllen oder telefonisch anfordern
- Passfoto
- Lebenslauf
- letztes Schulzeugnis/ evtl. Arbeits- oder Praktikantenzeugnisse/Nachweis Berufsausbildung (bei älteren Bewerbern/ Bewerberinnen)

